

DER NEUE ÖSTERREICHISCHE FILMPREIS

VERLIEHEN DURCH DIE

AKADEMIE DES ÖSTERREICHISCHEN FILMS

AKADEMIE DES ÖSTERREICHISCHEN FILMS

Der österreichische Film hat in den letzten Jahren künstlerisch und wirtschaftlich einen großen Aufschwung und weltweite Anerkennung erlebt. Dies hat dazu geführt, dass sich die österreichische Filmbranche dazu entschlossen hat, näher zusammen zu rücken und wie in anderen Ländern (Oscar, César, Lola...) erstmalig einen **nationalen Filmpreis** ins Leben zu rufen.

2009 wurde die **Akademie des Österreichischen Films** als Trägerin dieser Aufgabe gegründet. Sie besteht aus rund 100 renommierten Persönlichkeiten des österreichischen Films und versteht sich als **Plattform für die Filmbranche von der Filmbranche**, die es ermöglicht, öffentlichkeitswirksam und auf breiter, gemeinsamer Basis die Anliegen der Filmbranche zu kommunizieren und umzusetzen. Darüber hinaus soll die Akademie das Bewusstsein für den österreichischen Film in der Öffentlichkeit und den Zusammenhalt der Filmbranche selbst stärken. Die Präsidentschaft haben die Regisseurin / Produzentin **Barbara Albert** und der Schauspieler **Karl Markovics** übernommen.

Eine zentrale Aufgabe der **Akademie** ist es, den **ÖSTERREICHISCHEN FILMPREIS** ins Leben zu rufen, und jährlich mittels des Votums der besten Fachleute, der Mitglieder der Akademie, zu verleihen. Der Österreichische Filmpreis wird erstmals Ende Jänner 2011 im Rahmen einer festlichen Gala-Veranstaltung in Wien vergeben.

Aufgaben der Akademie des Österreichischen Films:

- Förderung des österreichischen Films als wesentlichen Bestandteil der österreichischen und europäischen Kultur
- Etablierung einer zentralen Plattform, um Erfahrungsaustausch und Gespräche über die Perspektiven des österreichischen Films zwischen der österreichischen sowie der internationalen Filmbranche anzuregen, zu stärken und zu pflegen
- Jährlich Verleihung des **ÖSTERREICHISCHEN FILMPREISES** und Organisation der damit verbundenen **Gala-Veranstaltung**, erstmals im Jänner 2011
- Förderung und Positionierung des Österreichischen Filmpreises in seiner Bedeutung für die österreichische und europäische Kulturlandschaft
- Aufbau von Kooperationen mit internationalen Partner-Institutionen
- Organisation von öffentlichen Veranstaltungen zu kulturellen und politischen Themen im audiovisuellen Bereich

Die Akademie des Österreichischen Films ist seit Juli 2009 **offizielles Mitglied der Europäischen Filmakademien**.

ÖSTERREICHISCHER FILMPREIS

Der **Österreichische Filmpreis** wird erstmals Ende **Jänner 2011** im Rahmen einer festlichen Gala-Veranstaltung in Wien vergeben. Der Filmpreis wird herausragende Leistungen des voran gegangenen österreichischen Filmjahres auszeichnen und wird in **mehreren Kategorien** verliehen. Die Preisträger/innen werden in einem **zweistufigen Auswahlverfahren** durch die Mitglieder der Akademie ermittelt.

Die **Gestaltung der Skulptur** des Österreichischen Filmpreises wird in an einen österreichischen bildenden Künstler/ eine österreichische bildende Künstlerin vergeben werden.

Die **festliche Preisverleihung und Gala Ende Jänner 2011** wird in den **Malersälen des Wiener Arsenaus** stattfinden und wird vom **ORF** übertragen. Für die medienwirksame Inszenierung garantiert der **künstlerische Leiter, Oscarpreisträger Stefan Ruzowitzky**: „Die Verleihung des **Österreichischen Filmpreises** soll beste Werbung für den österreichischen Film sein – die Fernsehshow muss unterhaltsam, humorvoll, emotional, spannend sein, um derart auch Lust auf österreichische Filme zu machen. Die Preisverleihung bildet das Rückgrat der Veranstaltung. Insgesamt soll dem Zuseher jedoch eine abwechslungsreiche, intelligent-glamouröse Show rund um Film und Entertainment geboten werden.“

Im Vorfeld der Preisverleihung sind **Akademie Screenings** geplant, die nominierte Filme bundesweit zeigen. Die Filmvorführungen werden von Talents (Schauspieler/innen, Regisseur/innen, Drehbuchautor/innen, etc.) begleitet, die für Publikumsgespräche zur Verfügung stehen.

Die ersten PR-Aktivitäten der Akademie starteten bereits im Herbst des Vorjahres. Im **Dezember 2009** fand ein erstes gut besuchtes **Get Together mit Mitgliedern und Branche** im Ringturm der Wiener Städtischen Versicherung statt, welches das breite Interesse am Filmpreis bestätigte und zahlreiche neue Mitglieder brachte.

Im **Frühjahr 2010** wurden intensiv Gespräche mit Förderern, Sponsoren und Partnern forciert. Hauptaugenmerk lag dabei auf den Verhandlungen mit dem **ORF**, der schließlich im Juni als Medienpartner gewonnen werden konnte und mit der **Fernseh-Übertragung der Preisverleihung** dem Österreichischen Filmpreis und der Branche ein optimales Medienfenster garantiert.

Im **Juli 2010** fällt der Startschuss für die **Einreichung der Filme** für den Österreichischen Filmpreis. Die **große Pressekonferenz** im **September** wird schließlich die **Akademie** selbst mit ihren Zielen und Aufgaben, sowie den **Österreichischen Filmpreis** erstmals und detailliert der breiten Öffentlichkeit vorstellen. Gleichfalls werden Termin und Location bekannt gegeben. Der künstlerische Leiter Stefan Ruzowitzky, wird das Konzept und erste Highlights der Gala / Fernsehshow vorstellen. Auch die zukünftigen Förderer, Sponsoren und Partner werden präsentiert.

Weitere **Ereignisse und Meilensteine** auf dem Weg zum ersten Österreichischen Filmpreis werden in Folge medial aufbereitet werden, wie etwa die **Auswahl des/der bildenden Künstler/in** und die Präsentation der **Skulptur des Filmpreises**, Start der Nominierungsphase, sowie **Präsentation der nominierten Filme und Künstler/innen**, Programm und Termine der **Akademie Screenings**, etc. Ziel ist es durch eine mehrstufige PR- und Medienarbeit erhöhte öffentliche Aufmerksamkeit für das österreichische Filmschaffen und die Spannung bis zu Preisverleihung Ende Jänner 2011 kontinuierlich zu steigern.

Finanzierung

Die Finanzierung der Akademie des Österreichischen Films und des Österreichischen Filmpreises soll durch **öffentliche und private Mittel** sowie durch **Mitgliedsbeiträge** getragen werden.

BMUKK, ÖFI, Stadt Wien, VDFS, VAM fördern bereits seit 2009 den Basisbetrieb der Akademie und haben auch für die Ausrichtung des Österreichischen Filmpreises Förderungen in Aussicht gestellt – gleichfalls das **BMWFJ** für eine maßgebliche Förderung der Preisverleihung.

Der Ort der Preisverleihung im Arsenal wird mittels Kooperation mit **ART for ART - Theaterservice GmbH** ermöglicht. Die Übertragung durch den **ORF** garantiert das breitenwirksame Medienfenster.

Darüber hinaus strebt die Akademie Partnerschaften mit großen **Sponsoren** aus der Wirtschaft an, die den Österreichischen Filmpreis als Hauptsponsoren maßgeblich unterstützen und mittragen.

Präsidentin und Präsident der Akademie des Österreichischen Films

Albert Barbara und Markovics Karl

Vereinsvorstand

Aichholzer Josef, Obmann
Ambrosch Martin, Schriftführerstellvertreter
Dusl Andrea Maria
Gschlacht Martin, Kassiererinstellvertreter
Henning Rupert, Schriftführer
Kitzberger Michael
Markovics Karl
Murnberger Wolfgang
Pluch Agnes, Kassiererin
Ressler Karina, Obmannstellvertreterin
Sicheritz Harald
Spreitzhofer Eva

Gründungsmitglieder

Aichholzer Josef, Produzent
Albert Barbara, Regisseurin
Ambrosch Martin, Drehbuchautor
Brazda Kurt, Kameramann
Friesz Michou, Schauspielerin
Gräftner Barbara, Regisseurin
Grasser Helmut, Produzent
Gschlacht Martin, Kameramann
Henning Rupert, Regisseur
Hudecek Michael, Editor
Hutter Birgit, Kostümbildnerin
Kanter Christoph, Szenenbildner
Karl Fritz, Schauspieler
Kindler Walter, Kameramann
Kollmann Maria Anna
Kranzelbinder Gabriele, Produzentin
Krausz Danny, Produzent
Kreihsl Michael, Regisseur
Lackner Erich, Produzent
Leytner Nikolaus, Regisseur
Markovics Karl, Schauspieler
Mayer Kurt, Produzent
Murnberger Wolfgang, Regisseur
Nahler Britta, Editorin
Pluch Agnes, Drehbuchautorin
Pochlatko Dieter, Produzent
Proll Nina, Schauspielerin
Reichmann Florian, Szenenbildner
Ressler Karina, Editorin
Ruzowitzky Stefan, Regisseur
Semper Gerlinde, Regisseurin
Sicheritz Harald, Regisseur
Spielmann Götz, Regisseur
Spreitzhofer Eva, Drehbuchautorin
Steinhauer Erwin, Schauspieler
Strauss Ursula, Schauspielerin
Wagenhofer Erwin, Regisseur
Willi Mona, Editorin
Winkler Robert, Produzent

Geschäftsführung

Marlene Ropac

Infos und aktuelle Mitgliederliste: www.oesterreichische-filmakademie.at

Akademie des Österreichischen Films

Spittelberggasse 3/ Loft 1

A - 1070 Wien

T: +43 1 890 20 33

F: +43 1 890 20 33 15

office@oesterreichische-filmakademie.at

www.oesterreichische-filmakademie.at

Kontakt:

Marlene Ropac (Geschäftsführung)

m.ropac@oesterreichische-filmakademie.at

T: +43 664 3504874

Barbara Lindner (Projektleitung)

b.lindner@oesterreichische-filmakademie.at